

H&F FAMILIE



Fertig! Sarah zeigt ihr lustiges Nudelbild. Martina gestaltete insgesamt drei Bilder im Miniformat. Nebeneinander gehängt wirken sie wie ein modernes Kunstwerk.

Selbstgebasteltes kommt immer gut an

Geschenke für Oma und Opa zu Weihnachten

Fragt man Oma und Opa, was sie sich zu Weihnachten wünschen, antworten sie meist: „Nichts, wir haben doch schon alles!“ Über ein selbstgebasteltes Geschenk von den lieben Enkeln freuen sich Großeltern jedoch garantiert.

Die vierjährige Sarah gestaltet als Dankeschön für „die besten Babysitter der Welt“ ein fantasievolles Keilrahmenbild. Ihre Freundin Martina, zehn Jahre alt, bastelt mit der Serviettentechnik ein Futterhäuschen für hungrige Meisen. Svea (4) und Thies (7) machen für Oma und Opa Glitzersterne und Bäumchen mit Schokoladenfüllung. Zum Schluss stellen die Kinder kleine Engelchen her. Und so geht's:

Keilrahmenbild

Auf einem Keilrahmen wird mit Messer oder Spachtel eine Strukturpaste aufgebracht. Je nachdem, wie man die Spachtelmasse modelliert, entstehen Wellenformen oder Gitterstrukturen. Fein strukturierte Oberflächen gestaltet man mit einem Borstpinsel oder einer alten Zahnbürste. Anschließend können die Kinder nach Lust und Laune Accessoires in die noch feuchte Paste hineindrücken: getrocknete Blätter, Muscheln, Schneckenhäuser, Perlen und Mosaiksteinchen eignen sich besonders gut. Stellen, die für ein Foto frei bleiben sollen, werden vorher mit einem Klebeband abgeklebt. Farbeffekte gelangen am besten mit Acrylfarbe. Öl- oder Wasserfarben haften ebenfalls auf dem Untergrund. Man kann die Farbe auf die noch feuchte Strukturpaste aufbringen oder die gehärtete Paste bemalen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Das wird benötigt: Keilrahmen, feinkörnige Acryl-Strukturpaste, Acrylfarben, Accessoires, Foto, Pinsel, Spachtel, Klebstoff, Klebeband (etwa 2 cm breit).

Herstellung:

- Keilrahmen mit der Strukturpaste bestreichen. Stellen oder Bildränder, die frei bleiben sollen, vorher mit einem Klebeband abkleben.
- Accessoires in die noch feuchte Strukturpaste drücken.
- Eventuell Farbakzente setzen.
- Klebestreifen abziehen.
- Foto jetzt vorsichtig aufkleben oder abwarten, bis Strukturpaste gehärtet ist. Trockenzeit der Strukturpaste: 2 bis 24 Stunden, je nach Stärke des Auftrags.

Wetterfestes Futterhäuschen

Das wird benötigt: Tontopf (Durchmesser circa 11 cm), Meisenknödel, Serviette mit passendem Motiv, Art Potch Lack & Leim für Serviettentechnik, Acrylfarbe, Geschenkband, Ast oder Holzstück (circa 6 cm lang), Tannenzweig zur Dekoration, Pinsel, Schere.

Herstellung:

- Tontopf mit Acrylfarbe grundieren und trocknen lassen. Wer nicht warten mag, kann zum Trocknen einen Föhn (nicht zu heiß!) benutzen.
- Aus der Serviette die Motive ausschneiden und nur die hauchdünne bedruckte Schicht weiter verwenden.

Lifestyle

Selbstgebasteltes kommt immer gut an. Geschenke für Oma und Opa zu Weihnachten

Verbraucher

Wenn das Schnäppchen sich als Windei entpuppt. Richtig reklamieren und umtauschen – acht Irrtümer aufgedeckt III
Sind Garantiever sicherungen für Quelle-Geräte sinnvoll? IV

Gesundheit

Hilfe bei der Neuen Grippe. Wie homöopathische Mittel typische Symptome lindern können V

Essen und Trinken

Rinderfilet mit Gewürz-Nuss-Couscous, sautiertem Spitzkohl und Schalottensauce VI
Pochiertes Kalbsfilet mit Pfifferlingsrisotto, gegrillten Lauchzwiebeln und Rapsöl-Bärlauch-Pesto VI

Garten

Vögel füttern und ansiedeln. Nützliche Helfer im Garten VII



Weihnachten kann kommen: Sarah, Svea und Thies zeigen stolz ihre Glitzersterne.

- Motive mit Lack&Leim auf den Tontopf fixieren. Damit es keine Falten im Motiv gibt, mit dem Pinsel immer von innen nach außen streichen.
- Den kompletten Tontopf mit Lack&Leim bestreichen. Dadurch erhält er eine wasserfeste Schutzschicht. Trocknen lassen.
- Ein Stück Ast oder Holz nehmen und an ihm ein circa 30 cm langes Geschenkband und den Meisenknödel befestigen. An das Band eine Schlaufe zum Aufhängen machen und die Schlaufe von unten durch das Loch am Tontopfboden ziehen.
- Oben mit Tannenzweig dekorieren.
- Auf Terrasse oder Balkon aufhängen.

Eine pfiffige Abwandlung:

Für die Innendekoration eignet sich der gestaltete Tontopf ebenfalls. Man kann ihn dann oben mit einer großen Schleife versehen und anstatt des Meisen-

knödels eine Tannenbaumkugel oder einen Stern anhängen. Wenn man den Rand des Topfes mit Strukturpaste bestreicht und kleine goldene Sterne hineindrückt, sieht er richtig edel aus.

Glitzerstern

Das wird benötigt: Fotokarton, 300g/m², kleine Streusterne oder Glitter, 1 Netz Marmeln, Nadel, Faden, Schere, Klebstoff.

Herstellung:

- Sternschablone herstellen. Der Stern sollte etwa 11,5 cm Länge haben. (Eine Vorlage gibt es auf der LW-Homepage www.lw-beute.de, Hof & Familie, Rubrik „Lifestyle“.)
- Mit Bleistift Stern auf den Fotokarton übertragen.
- Stern ausschneiden.
- Ein Loch von circa 1,5 cm Durchmesser mit spitzer Schere in die Mitte des Sterns schneiden.

- Stern mit glitzernden Streusternen oder Glitter beidseitig verzieren.
- Eine Murmel vorsichtig in das Loch drücken, eventuell etwas Klebstoff zur Fixierung nehmen.
- An einer Sternspitze einen dünnen Faden zum Aufhängen durchziehen.

Abwandlungen:

Mehrere Sterne kann man als Haustürverzierung untereinander aufhängen oder aber einen Fenster- und Wandschmuck gestalten.

Anstatt der Murmel kann man bunte Schokoladenbällchen nehmen (werden momentan in kleinen Netzen in Süßwarenabteilungen angeboten).

Schokoladentanne

Das wird benötigt: grüner Fotokarton oder Tonzeichenpapier, kleine Glitzersterne oder Glitter zur Verzierung, Schokoladentäfelchen, Schablone, spitze Schere, Bleistift, Klebstoff, Nadel, Faden.

Herstellung:

- Tannenbaumschablone aus Pappe herstellen (Länge circa 8,5 cm) (Vorlage auf der LW-Homepage: siehe oben!)
- Jeweils zwei ausgeschnittene Tannenbäume oben an der Spitze zusammenkleben, trocknen lassen.
- Mit Sternen oder Glitter beidseitig verzieren. Einen etwas größeren Stern oben auf die Tannenbaumspitze kleben. Trocknen lassen.
- Aufhänger oben am Tannenbaum anbringen.
- Buntes Schokoladenpäckchen in die ausge-

schnittene Öffnung am Tannenbaum stecken.

Weihnachtsengel

Das wird benötigt: goldene Roche Praline, Engelshaar aus goldenen Metallspänen, unlackierte Holzkügelchen mit Loch: 1 Kugel mit Durchmesser 1,5 cm (Kopf), 2 Kugeln mit Durchmesser 1 cm (Hände), weißen Pfeifenputzer, circa 11 cm lang, weißes mit goldenen Sternen bedrucktes Papier für die Flügel, Schaschlikspieße aus Holz oder Zahnstocher, Klebstoff oder Klebepistole, Schere, dünnen Filzstift zum Zeichnen des Gesichts.

Herstellung:

- Holzkugel für den Kopf auf einen Holzspieß stecken, zusätzlich mit einem kleinen Stückchen Holz im Loch verkeilen oder mit Klebstoff fixieren.
 - Den Pfeifenreiniger zweimal um den Holzspieß wickeln und ihn so befestigen.
 - Die kleinen Holzkügelchen an die Enden des Pfeifenreinigers aufstecken.
 - Die Engelsflügel entsprechend der Schablone ausschneiden (Länge circa 8 cm) (Vorlage auf der LW-Homepage: siehe oben!) und hinten auf den Holzspieß kleben.
 - Ein kleines Gesicht auf den Kopf malen.
 - Die Metallspäne als goldene Haarpracht aufkleben.
 - Holzspieß in die gewünschte Länge schneiden und in die Praline stecken.
- Viel Vergnügen beim Basteln und Verschenken!

Silke Bromm-Krieger



Die Bäumchen mit Schokoladenfüllung sind am Tannenbaum oder als Tischdekoration ein hübscher Blickfang. Fotos: Silke Bromm-Krieger



Mit der Serviettentechnik schneidet Martina für die Verzierung des Tontopfes ein Vogelmotiv aus der Serviette.



Ein leckeres Mitbringsel oder eine Dekoration für den weihnachtlichen Kaffeetisch: selbst gebastelte Goldengel.

